

BUCHTIPP



Ein literarischer Krimi

Ein nackter, offenbar verwirrter junger Mann steigt , mit einem Messer bewaffnet in einen Brunnen auf dem Marktplatz von Turku. Der Polizist Petri Grönholm erschießt ihn. Er kann sich danach nicht erklären, warum er die Waffe gezogen hat, da der Junge nur sich selbst verletzt. Mit Hilfe seines Kollegen Kimmo Joentaa versucht er, mehr über den Toten herauszufinden. Bei ihren mit vollem körperlichen und seelischen Einsatz geführten Ermittlungen stoßen sie auf eine fürchterliche Tragödie. Es stellt sich heraus, dass das aktuelle Drama eine Vorgeschichte hat. Der Junge aus dem Brunnen war in einen Jahre zurückliegenden Unglücksfall verwickelt.

Dieser Roman ist kein gewöhnlicher Krimi. Wagner hat die Fähigkeit Situationen nicht nur zu beschreiben, sondern sie mit Gefühlen zu füllen. Seine ruhige, lakonische Schreibweise und der ständige Perspektivwechsel erzeugen einen haarscharfen, aber fragilen Spannungsbogen. Eine berührende Geschichte, gerne empfohlen.

Jan Costin Wagner „Sakari lernt, durch Wände zu gehen“
Galiana Berlin
20,00 €